ANNA GEBHARDT

VITA DEUTSCH – April 2023

www.annagebhardt.de

MANISTIN

KURZ

Nach ihrem Jungstudium an der Hochschule für Musik und Theater München studierte sie dort Klavier bei Prof. Silke Avenhaus und Prof. Bernd Glemser in Würzburg. Nun folgt ein Liedgestaltungsstudium bei Prof. Christian Gerhaher und Prof. Gerold Huber in München. Sie errang zahlreiche Preise bei verschiedenen Wettbewerben wie beispielsweise einen 2. Preis beim Harald-Genzmer-Wettbewerb. Außerdem tritt sie bei Konzertreihen wie dem Swiss Chamber Festival, den Espresso-Konzerten im Konzerthaus Berlin oder der Schubertiada Vilabertran auf und wirkt bei Kinderkonzerten an der Bayerischen Staatsoper mit. Musikalische Impulse erhielt sie u.a. von Brigitte Fassbaender (Schubertiade Schwarzenberg) und Ian Bostridge. Sie ist mehrmalige Trägerin des Deutschlandstipendiums und von Yehudi Menuhin LMN. Zudem hat sie einen Lehrauftrag am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg inne.

LANG

Die Vielseitigkeit der jungen Pianistin reicht vom Solokonzert über Kammermusik und Lied bis hin zur Neuen Musik. Dabei ist sie in allen musikalischen Sparten auf der Suche nach Farbenreichtum, vielschichtigen Emotionen und Transparenz in ihren Interpretationen. Solistisch trat sie zuletzt beim *Bluval Festival* im Rahmen der Reihe "Beethoven – alle Klavierkonzerte" neben Künstlern wie Prof. Gerold Huber und Prof. Markus Bellheim auf.

Seit mehreren Jahren widmet sie sich intensiv der Liedbegleitung und der Kammermusik. Einflüsse von Brigitte Fassbaender (*Schubertiade Schwarzenberg*), Ian Bostridge, Julian Prégardien und Patrick Gallois (*Pablo Casals Festival*) prägen ihren musikalischen Stil. Dabei gewann sie mit dem Bariton Carl Rumstadt den Sonderpreis für die Interpretation von Liedern von Gustav Mahler beim *Anton-Rubinstein-Wettbewerb*. 2022 debütierte sie zusammen mit Julie Catherine Eggli bei den *Swiss Chamber Concerts* in Genf als Vorprogramm von Benjamin Appl. Mit ihrem festen Duopartner Jonas Müller (Bariton) gibt sie regelmäßig Konzerte in ganz Deutschland und wird erstmals in diesem Jahr im *Konzerthaus Berlin* und der *Schubertíada Vilabertran* konzertieren.

Im Bereich der Kammermusik erhielt sie erst kürzlich zusammen mit der Geigerin Nathalie Schmalhofer den 2. Preis beim *Harald-Genzmer-Wettbewerb*, den 3. Preis bei der *Rudolf Barshai International String Competition* und einen 1. Preis bei dem *Wolfgang Fischer und Maria Fischer-Flach-Preis*.

Mit der Theatergruppe *La Fura dels Baus* spielte sie Orffs *Carmina Burana* (in der Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk) vor über 10 000 Menschen zum Jubiläum des *Tollwood-Festivals* in München. Darüber hinaus engagiert sie sich im Bereich der Neuen Musik. Sie konzertierte bereits bei der *Münchner Biennale* in einer Produktion des Dirigenten Johannes

X. Schachtner, die mit Video- und Tonaufnahmen durch den *BR* begleitet und ausgestrahlt wurde.

2015 zeichnete sie ihre Heimatstadt Straubing mit dem *Kulturförderpreis* aus. Sie ist mehrmalige Trägerin des *Deutschlandstipendiums* und wird als Stipendiatin von *Yehudi Menuhin "Live music now"* München e.V. gefördert. Außerdem ist sie Mitglied bei *Rhapsody in School*, wo sie regelmäßig Gesprächskonzerte in Schulen gibt. Seit dem Wintersemester 2020 hat sie einen *Lehrauftrag für Korrepetition* am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg inne.

Anna Gebhardt erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. 2009 gewann sie den 1. Preis im Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" im Fach Orgel und einen 1. Preis im "Geschwister-König Wettbewerb" mit der Querflöte. Sie entschied sich jedoch 2011 für das Klavier als Hauptinstrument und wurde ein Jahr später als Jungstudentin in die Hochbegabtenförderung der Hochschule für Musik und Theater München aufgenommen. Von 2013 bis 2018 studierte sie dort in zwei Studiengängen: sowohl Klavier bei Prof. Silke Avenhaus als auch Lehramt Gymnasium für Doppelfach Musik. Seit 2018 setzt sie ihr Klavierstudium bei Prof. Bernd Glemser in Würzburg neben einem Liedgestaltungsstudium bei Prof. Christian Gerhaher, Prof. Gerold Huber und Prof. Fritz Schwinghammer in München fort.

Wir möchten Sie bitten, kein anderes Material für eine Veröffentlichung zu verwenden. Bei Änderungen dürfen Sie sich gerne an <u>info@annagebhardt.de</u> wenden.